# OTTENSHEIMER GEMEINDENACHRICHTEN

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Ottensheim

Nr. 338

Oktober 2008


## Jugendsommertage 08 – rege Beteiligung

## Neu – Mobil mit dem Gemeindefahrrad

## Fotovoltaik für Ottensheim

Foto: Christian Pichler

**Seite**


**03 Bericht der Bürgermeisterin**

**04 Aus dem Gemeinderat**

**07 Einladung SeniorInnen-Tag**

**09 Autofreier Tag in Ottensheim**

**10 Trinkwasseruntersuchung**

**11 Kulturbaden**

**14 Region uwe**

**15 Lokale Agenda 21**

**18 Nationalratswahl 2008**

**16 Donauhalle**

**17 Neu - Arge Zentrum**

**23 Inserate**


Die nächste Ausgabe der Gemeindenachrichten erscheint Mitte Dezember 2008.
Redaktionsschluss ist der 14. November 2008.

OTTENSHEIM

# Liebe Ottensheimer und Ottensheimerinnen!

**Der Altweibersommer, der uns bis vor kurzem noch hochsommerliche Temperaturen bescherte, wurde sehr plötzlich von einer sehr kühlen, nassen Witterung unterbrochen. Auch in der Politik ist das Wetter kein besonders gutes und Überraschungen sind immer wieder an der Tagesordnung. So erlebten wir nach nicht ganz zwei Jahren Bundesregierung mit einer großen Koalition von SPÖ und ÖVP eine Neuwahl, deren Ausgang uns vielleicht nicht allzu überraschte.**

Eine Gemeinde hat mit der Vorbereitung von Wahlen immer alle Hände voll zu tun. Ich danke an dieser Stelle allen MitarbeiterInnen, vor allem in der Verwaltung aber auch des Bauhofes für den engagierten Einsatz. Neben der alltäglichen Arbeit müssen die umfangreichen Arbeiten, die bei einer Wahl anfallen, zusätzlich abgewickelt werden. Bei diesen Vorbereitungen dürfen keine Fehler passieren, Verantwortung und Sorgfalt sind die wichtigsten Begleiter. Wir werden nun wieder in den Alltagsbetrieb zurückkommen und hoffen, dass die nächsten Nationalratswahlen nicht allzu schnell auf uns zukommen. Auch den WahlleiterInnen und den WahlbeisitzerInnen sei herzlichst für ihren Dienst am Wahlsonntag gedankt.

Sonntag, der 28. September war Wahltag und wir wissen nicht, welche Regierungsbildung der Ausgang dieser Wahl wohl bringen wird? Diese wird schwierig werden und wird erst nach dem endgültigen Auszählen der Wahlkarten vom Bundespräsidenten beauftragt, wo diese Zeitung schon in Druck oder sogar bei Ihnen ist. Keine Partei hat mehr als 30 % erreicht. Wer nun mit wem zusammen geht, ob wieder eine große Koalition zustande kommt, ob eine Minderheitsregierung überlegt wird, die nicht allzu stabil sein wird, ob es eine Dreierkonstellation wird? Viele Fragen werden in den nächsten Wochen, vielleicht Monaten eine Antwort finden müssen. Große Mehrheiten gibt es nicht mehr und der Umgang mit Demokratie ist nun gefragter als je zuvor. Jeder muss mit dem Anderen reden, ihn respektieren und versuchen eine gemeinsame Lösung zu finden.

Politiker und Politikerinnen müssen etwas repräsentieren was vertrauenswürdig und vor allem authentisch ist – Demokratie mit menschlichem Antlitz gewissermaßen und das scheint ein bisschen verloren gegangen zu sein. Ob die vielen Berater, Werbeleute der Parteien der Schlüssel für weise und anhaltende Lösungen sind muss wohl hinterfragt werden. Es muss wieder eine emotionale Kommunikation in der Politik hergestellt werden, deren Grundlage der Respekt vor dem Anderen ist.

Die Schauspielerin und Autorin Renan Demirkan hielt bei der diesjährigen Eröffnung des Brucknerfestes in Linz die Festrede. Ein Auszug daraus: *„Respekt sucht das Verbindende im Unterschied. Respekt will Achtung in der Ungleichheit. Respekt braucht Wissen und Verantwortung. Respekt heißt Liebe zu sich und zu den anderen. Respekt ist ein Versprechen für den Frieden und der größte Garant für die Wahrung der Menschenrechte.“* Diese Worte sind politischer als so manch eine Rede eines Politikers / einer Politikerin.

Über 6 Mio Menschen waren an diesem Wahlsonntag wahlberechtigt. Erstmals gingen 93.000 16- und 17-jährige zur Wahl. Die Herabsetzung des Wahlalters war eine gute Entscheidung. Jedoch müssen Jugendliche durch die Eltern, in den Gemeinden und vor allem in den Schulen vermehrt in die Politik bzw. in die demokratischen Entscheidungsprozesse mit eingebunden bzw. eingeführt werden.

Politik ist ein interessantes, sehr komplexes Feld, in dem wir die jungen Menschen, vor allem auch auf der kommunalen Ebene ganz dringend brauchen! Trotz oder gerade wegen dieses Ausganges der Wahlen

arbeiten wir in unserer Gemeinde, in unserer Region weiter und werden unsere Alltagsarbeit und unsere Projekte vorantreiben.

Wir werden im Jänner mit dem Umbau bzw. teilweisen Neubau des Amtshauses NEU beginnen. Die Vorbereitungen zum Bau der Polytechnischen Werkstätte samt zwei Krabbelstuben müssen vorangetrieben werden, damit die SchülerInnen im Herbst 2010 die neuen Räumlichkeiten benützen können. Die Ausschreibung für die Sanierung und Umgestaltung der Linzerstrasse in einen für alle VerkehrsteilnehmerInnen gut nutzbaren Strassenraum muss nochmals leicht adaptiert ausgeschrieben werden. Zwei neue Bushaltestellen werden errichtet und die bereits bestehenden saniert. Wir werden uns auch sehr intensiv um den Ausbau von Geh- und Radwegen bemühen. Das sind nur einige wenige unserer Vorhaben, alle hier aufzuzählen würde diesen Platz sprengen.

Wr alle hoffen auf eine zukünftige Regierung die respektvoll miteinander umgeht. Eine Regierung, die das Verbindende im Unterschied sucht und mit dieser Hoffnung wünsche ich Ihnen trotz aller politischen Turbulenzen einen wunderbaren, farbenprächtigen, milden Herbst.

Uli Böker
Bürgermeisterin

## Amtsleiter Josef Pühringer

# Beschlüsse des Gemeinderates

**Der Gemeinderat tagte in seiner 22. September um 20:00 im Festsaal der Landesmusikschule Ottensheim. Der folgende Auszug informiert Sie über die wichtigsten Beschlüsse.**

### Sanierung der Schülergarderoben

Das Projekt der Sanierung der Schülergarderoben in der Kreativhauptschule wurde in das Schulbauprogramm des Landes Oberösterreich aufgenommen. Gleichzeitig erhielt die Gemeinde auch die Zusicherung über Fördermittel des Landes zur Ausfinanzierung in Höhe von € 30.000.

Der Gemeinderat stimmte dem vom Amt der oö. Landesregierung vorgegebenen Finanzierungsplan zu.

### Änderung des Marktrechtes

Der Gemeinderat hat bereits in der Sitzung am 26.05.2008 eine Ausweitung des Marktgebietes auf die Linzerstraße beschlossen. Seither wird dort auch der „Dienstagmarkt“ abgehalten.
Der Gemeinderat beschloss nun dazu auch noch die notwendige Anpassung der Marktordnung.

### Verschiedene Raumordnungsangelegenheiten

Der Gemeinderat beschloss die Einleitung des Verfahrens für die Neuerstellung eines Bebauungsplanes in der Linzerstraße und die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich „Mauredergründe“. Der neu erstellte Bebauungsplan Hollinderweg wurde genehmigt.

### Prostitutionsverbot

Der Gemeinderat vertagte diesen Sachverhalt um die Rechtswirksamtkeit einer Verordnung zur Untersagung des Zweckes der Anbahnung oder Ausübung der Prostitution in bestimmten Straßenzügen der Gemeinde durch eine Rechtsanwaltskanzlei prüfen zu lassen.

### Verzicht auf die Einhebung von Kopiergeldern

Der Gemeinderat stimmte einem Dringlichkeitsantrag der SPÖ-Fraktion betreffend den Verzicht auf die Einhebung von sogenannten Kopiergeldern an den Pflichtschulen der Gemeinde zu. Die Gemeinde schließt sicht damit der vom Amt der oö. Landesregierung empfohlenen Vorgangsweise an und übernimmt diese Kosten als Schulerhalter.

### Sonstiges

Der Gemeinderat befasste sich noch mit einer Berufungsangelegenheit in einem Bauverfahren.

**Nächste GR Sitzung: 20.10.08**

# Sachverhalt Bordell

Der Gemeindevorstand und zuletzt auch der Gemeinderat, aber auch die Verwaltung haben sich sehr intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt. Der Gesetzgeber hat den Bereich Prostitution im Polizeistrafgesetz geregelt. PolitikerInnen haben sich verpflichtet, Rechte und Gesetze zu achten und einzuhalten – auch wenn man manchmal bei dem einen oder anderen selbst anders entscheiden würde. Der Gemeindevorstand sah Gründe für die Untersagung der Aufnahme des Bordellbetriebes als nicht gegeben an.

Wir haben zusätzlich in Gemeinden, in denen sich seit längerem ein Bordell befindet (Puchenau, Freistadt, Schärding) Erfahrungswerte eingeholt. Keine dieser Gemeinden konnte von Problemen oder Störungen berichten. Auch holten wir bereits im Vorfeld Rechtsauskünfte bei Experten ein. Weiters wurde der ohne Genehmigung begonnene Umbau seitens der Baubehörde eingestellt. Derzeit gibt es auch seitens der zuständigen Behörde des Landes OÖ (Direktion Straßenbau und Verkehr) keine Genehmigung für die Zufahrt für die beabsichtigte Nutzungsänderung.

Viel Wirbel hat dieses Thema in den letzten Wochen bzw. Monaten ausgelöst. Nicht nur in Ottensheim und den Tages- und Wochenzeitungen, nein sogar der Gemeinderat der Gemeinde Walding sah sich veranlasst einen Beschluss zu fassen, der sich gegen die Errichtung eines Bordells in Ottensheim aussprach.

Große Bedenken und Einwände gibt es seitens des Einkaufszentrums „Donautreff“ , des Tourismusverbandes Ottensheim, sowie einiger Firmen aus der Weingartenstrasse und einiger Einzelpersonen.

Die Gemeinde Ottensheim will auf keinen Fall in den Verdacht kommen, ein Bordell haben zu wollen. Deshalb haben wir aufgrund dieser Bedenken und Ängste, die uns in cirka 40 Schreiben mitgeteilt wurden am Montag, den 22. September mit 23 Ja Stimmen im Gemeinderat beschlossen, die Rechtswirksamkeit einer Verordnung zur Untersagung des Zweckes der Anbahnung oder Ausübung der Prostitution prüfen zu lassen, insbesondere um auch für ein mögliches Verfahren vor den Höchstgerichten abgesichert zu sein.

Die Gemeinde wird diesbezüglich Schritte mit einer Anwaltskanzlei in die Wege leiten. Sobald ein entsprechendes Gutachten vorliegt, wird der Gemeinderat neuerlich mit dem Sachverhalt befasst.

**Uli Böker**
**Bürgermeisterin**

# Infos, Facts und News aus der Bauabteilung

## Dipl.-Ing. Michaela Prechtl

**Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge**
Gemäß Oö. Raumordnungsgesetz müssen die Gemeinden den EigentümerInnen eines im Flächenwidmungsplan als Bauland ausgewiesenen, jedoch unbebauten Grundstückes, je nach tatsächlicher Aufschließung durch eine gemeindeeigene Abwasserentsorgungsanlage, eine gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage sowie eine öffentliche Verkehrsfläche einen Aufschließungsbeitrag vorschreiben.

Grundstücke gelten als tatsächlich aufgeschlossen, wenn sie nicht mehr als 50 m vom nächstgelegenen gemeindeeigenen Abwasserstrang bzw. gemeindeeigenen Wasserleitungsstrang entfernt sind und/oder verkehrsmäßig erschlossen sind.

Die Berechnungsformel des Beitrages ist gesetzlich geregelt. Der Aufschließungsbeitrag ist in fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren in jährlichen Raten zu je 20 % zu entrichten bis eine Bebauung erfolgt.

Ab dem fünften Jahr nach der Vorschreibung des Aufschließungsbeitrages muss nach dem Oö. Raumordnungsgesetz ein Erhaltungsbeitrag vorgeschrieben werden, wenn das Grundstück nach wie vor unbebaut ist. Dieser ist durch Bescheid der Gemeinde vorzuschreiben und jährlich fällig. Die Verpflichtung zur Errichtung des Erhaltungsbeitrages endet mit der Vorschreibung der Wasser- bzw. Kanalanschlussgebühren oder der Entrichtung der entsprechenden privatrechtlichen Anschlussgebühren.

Sofern Sie EigentümerIn eines gewidmeten, unbebauten Grundstückes sind, nun den Aufschließungsbeitrag zur Gänze bezahlt haben (fünf Raten), wird Ihnen noch heuer ein Bescheid mit der Vorschreibung des Erhaltungsbeitrages zugesandt.

Der entrichtete Aufschließungsbeitrag wird bei der Vorschreibung der tatsächlichen Anschlussgebühren gutgeschrieben. Der Erhaltungsbeitrag hingegen nicht.

**Ampelregelungen Ottensheim Mitte/Bahnhof**
Bei der VLSA Ottensheim – Bahnhofstrasse und die VLSA Ottensheim – Aschacherstrasse wurden die Signalprogramme angepasst bzw. überarbeitet. Die neuen Programme sind seit Mittwoch, 10.09.2008 in Betrieb. Die Programmänderungen bei der VLSA Ottensheim – Aschacherstrasse wurden aufgrund der heuer abgeschlossenen straßenbaulichen Umbauarbeiten an der Kreuzung B131/B127 notwendig.

Bei der VLSA Ottensheim – Bahnhofstrasse wurde die Schutzwegquerung über die B127 schaltungstechnisch optimiert. Hinkünftig ist in sämtlichen Signalprogrammen eine Verlängerungsmöglichkeit vorgesehen, die eine Querung der B127 in einem Zug ermöglichen soll. Die Aktivierung der Verlängerung erfolgt durch Bedarfsanmeldung an einem der beiden Drucktaster im Bereich der Aufstellflächen. Ausgenommen von der Verlängerungsmöglichkeit bleibt der Zeitraum des starken Rückflutverkehrs von Linz nach Rohrbach, der abends bzw. Freitag nachmittags auftritt. In dieser Zeit bleibt die Verlängerungsmöglichkeit der Fußgänger deaktiviert, da aufgrund des starken Verkehrsaufkommen keine verkehrstechnischen Reserven zur Schaltung dieser Option mehr vorhanden sind.

**Umbau Linzer Straße:**
Es ist beabsichtigt, die Umbauarbeiten für die Linzer Straße noch heuer im Herbst neuerlich auszuschreiben und die Umbauarbeiten im Frühjahr 2009 zu starten.

Die Baustelle soll so kompakt als möglich abgewickelt werden, damit die Belastungen für die Bevölkerung und die Betriebe möglichst gering gehalten werden. Vor Baubeginn wird es mit den Anrainern noch Begehungen an Ort und Stelle geben, wo einzelne Details geklärt werden.

# Neuvermietung Buffet Rodlgelände

Die Marktgemeinde Ottensheim sucht für das Buffet im Freizeitbereich Rodlgelände eine/n Pächter/in für die Saison 2009.

Neben der Führung des Buffetbetriebs in Form eines Verkaufsstandes (Kiosk) vom 1. Mai bis 31. Oktober hat der /die Pächter/in auch die vorhandenen Freizeitanlagen (Beachvolleyballplatz, Basketballkorb, Tischtennis, „Planschbecken“, WC- und Duschanlagen,…) zu betreuen. Nähere Auskünfte und Details zu den Pachtkriterien (Pachtzins, Kaution, Betriebszeiten,..) erteilt das Marktgemeindeamt Ottensheim, Frau Renate Gräf, 82255-19, renate.graef@ottensheim.ooe.gv.at.

InteressentInnen werden eingeladen, sich schriftlich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Grobkonzept über den geplanten Buffetbetrieb beizulegen. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 30. November 2008 an das Marktgemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 9.

# Bürgermeisterinnentreffen 2008 in Vorarlberg

**Unter dem Motto „Vernetzen. Verstärken. Verändern.“ trafen sich 24 Bürgermeisterinnen aus ganz Österreich, um sich untereinander auszutauschen.**

Couragierte Pionierfrauen sämtlicher Frauenbewegungen haben den Boden bereits gut aufbereitet. In den vergangenen Jahrzehnten hat sich glücklicherweise schon vieles getan und verändert. Immer mehr Frauen bekleiden heute politische Ämter oder nehmen Führungspositionen in Wirtschaftsunternehmen ein. Nichtsdestotrotz sind wir noch weit nicht dort angelangt, wo wir hin sollten.

Wenn man bedenkt, dass es in Österreich nur 80 Bürgermeisterinnen (von 2.357 Gemeinden) gibt, dann sehen wir dringenden Bedarf hier etwas zu tun. Übereinstimmend kam man bei diesem Treffen zu dem Schluss, dass Politik offener gestaltet werden soll. Dass man Scheuklappen ablegen, aus dem Rahmen denken und eine Situation aus einer anderen Perspektive betrachten muss. Erst dann werden Veränderungen Früchte tragen.

Mit diesen Treffen und dem damit verstärktem Austausch wollen wir Frauen Mut machen sich auf Gemeindeebene politisch zu engagieren und Führungspositionen einzunehmen, so das gemeinsame Resümee dieses nun bereits zum zweiten Mal stattgefundenen Treffens.

Auf die – auch an mich - oft gestellte Frage „Sind Frauen die besseren Politiker/innen?“ lautet die Antwort „Wir sind nicht besser, aber anders. Wenn beide Sicht-, Denk- und Handlungsweisen gleichberechtigt zusammen agieren, ist das für ein friedliches Miteinander sicherlich ein gutes Fundament.“

In diesem Sinne freue ich mich schon auf das nächste Bürgermeisterinnentreffen 2009, welches in der Steiermark stattfinden wird.

**Uli Böker**
**Bürgermeisterin**

## Wir bilden uns für Sie weiter!

Frau **Renate Gräf, Leiterin der Allgemeinen Verwaltung** hat an der Fachhochschule Linz, Studiengang „Verwaltungsmanagement“ zum **Bachelor of Arts in Business** (B.A.) mit **Auszeichnung** spondiert. Wir gratulieren dazu sehr herzlich!

# Kommunale Sommergespräche Bad Aussee

Bürgermeisterin Böker besuchte die kommunalen Sommergespräche in Bad Aussee.

Auf Einladung der Kommunalkredit Austria und des Österreichischen Gemeindebundes kamen rund 250 GemeindevertreterInnen nach Bad Aussee, um bei den kommunalen Sommergesprächen 2008 gemeinsamt mit hochkarätigen Experten und Praktikern aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft Lösungsansätze zum „Demographischen Wandel“ zu erarbeiten.

Denn aufgrund der gesellschaftlichen Veränderungen werden in Zukunft Überalterung und Urbanisierung die beherrschenden Themen unserer Gesellschaft sein.

Die Geburtenrate ist seit einiger Zeit stark rücklaufig und hat sich in den letzten 50 Jahren halbiert. 1961 entfielen auf 1.000 Einwohner 18,57 Geburten, 2007 waren es nur 9,2. Dieser Wert wird laut Prognosen in den nächsten Jahren konstant bleiben. Die niedrige Geburtenziffer einerseits und die Überalterung (der Anstieg des Anteils der Bevölkerung über 60 Jahre an der Gesamtbevölkerung) erschweren die Erhaltung des gesellschaftlichen Gleichgewichts.

So zeigte FAZ Mitherausgeber Frank Schirrmacher auf, dass es bislang noch nie der Fall war, dass die ältere Generation der jüngeren mengenmäßig überlegen war. Diese Tatsache wird man auf Gemeindeebene sehr schnell spüren, weil die Kommunen sowohl in der Betreuung der Kinder als auch der älteren Generation stark eingebunden sind.

Weitere Referate befassten sich mit den Themen der Urbanisierung, der Pflege- und Altenbetreuung und dem Gesundheitsbereich. Unterstrichen wurde die Bedeutung von Netzwerken als wichtigstes Rezept für Kommunen, um die Infrastruktur zu verbessern. Kriterien für die Standortentscheidung wurden evaluiert und deren Bedeutung unterstrichen.

# Einladung zum SeniorInnen-Tag 2008 (Landesaltentag) am 12. November

**An alle geschätzten**
**Ottensheimerinnen und Ottensheimer**
**der Marktgemeinde Ottensheim**
**ab dem 65. Lebensjahr**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Auch heuer möchte Sie die Marktgemeinde Ottensheim wieder herzlich zu einem gemeinsamen Nachmittag einladen. Der Landesaltentag, der in den letzten Jahren im Gasthaus zur Post, im Garten der Geheimnisse in Stroheim bei Eferding und mit besonders großem Interesse im Vorjahr im Rahmen einer Schifffahrt auf der Donau stattfand, erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit.

Heuer möchten wir Sie, nachdem sich diese Idee größter Beliebtheit erfreut hat, wiederum zu einer Schiffsrundfahrt auf der Donau, diesesmal allerdings stromabwärts – in den Linzer Winterhafen - verführen.

**Programm:**

- Abfahrt: Mittwoch, 12. November 2008, 12:00 Uhr
- Treffpunkt: 15 Minuten vor Abfahrt, Schiffsanlegenstelle Ottensheim
- Ziel: Schiffsrundfahrt in den Linzer Winterhafen und wieder retour
- Weißwurstessen (in Buffetform) an Bord (Vegetarier erhalten Spinatknödel)
- Zeit zum Unterhalten, zum Betrachten, zum Genießen
- Erklärungen zur Stadt Linz an Bord
- Fahrt bis zur Traunmündung
- Gegen 15:00 Uhr: Kaffee und Linzer Torte an Bord (in Buffetform)
- Rückfahrt nach Ottensheim
- Ankunft in Ottensheim: ca. 16:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos (Getränke - außer Nachmittagskaffee - sind selber zu bezahlen).
**Bei Teilnahme ersuchen wir Sie, den ausgefüllten Anmeldeabschnitt bis 31. Oktober 2008 im Bürgerservice abzugeben oder in den Gemeindepostkasten zu werfen. Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn Sie sich für das vegetarische Mittagsbuffet entschieden haben!**

Auf ein nettes Beisammensein freuen sich

Gabriele Plakolm
Referentin für Soziales, Bildung und Generationen

Ulrike Böker
Bürgermeisterin

---------- **bitte hier abschneiden und abgeben** ----------

**ANMELDUNG zum SeniorInnen-Tag 2008**

Ja, ich nehme am SeniorInnen-Nachmittag 2008 teil.

**Vegetarisches Mittagsbuffet:** **JA:** ☐ **NEIN:** ☐

Name: ..... Straße: ……..

Tel.: .....

_____
Unterschrift

# Nur vergesslich oder schon dement?

Die Zahl der von einer Demenz betroffenen Personen steigt stetig an. Allerdings muss es nicht immer gleich Alzheimer sein, wenn man etwas vergisst. In der Demenzservicestelle Ottensheim der M.A.S. Alzheimerhilfe stehen Ihnen kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung. Sie beantworten in - dank der Förderung des Landes Oberösterreich - kostenlosen Beratungsgesprächen alle Fragen rund um das Thema Demenz und Früherkennung. Alle, die sich Sorgen um ihr Gedächtnis machen, können in einem psychologischen Gespräch die Leistungsfähigkeit ihres Gedächtnisses überprüfen lassen.

Weitere Angebote dienen der Förderung von Personen mit Demenz und der Entlastung ihrer pflegenden Angehörigen. Spezielle Trainings für Betroffene befähigen diese, länger selbständig zu bleiben. Auch Verhaltensprobleme wie Aggressionen oder Depressionen können sich reduzieren. Die Gedächtnis- und Beschäftigungstrainings werden in Gruppen oder in Form eines Einzeltrainings zu Hause angeboten. Die Kosten für die Gruppe liegen bei 6 Euro pro Stunde bzw. bei 10 Euro für eine Stunde Einzelbetreuung.

Zudem startet im Herbst 2008 wieder eine kostenlose Schulungsreihe für pflegende Angehörige. Denn fundiertes Wissen über Hintergründe und Zusammenhänge gibt Sicherheit und Selbstvertrauen und verhindert die Angst, etwas falsch zu machen.

Weitere Informationen:
DSA Amelie Wiegand
☎0664/85 46 699.

# Jugendsommertage 2008 - reges Interesse

Der vergangene Sommer stand für die Kinder und Jugendlichen aus Ottensheim wieder im Zeichen der Jugendsommertage. Durch das Engagement von Vereinen, Privatpersonen und Firmen konnten in den neu gestalteten Heften, welche in Schulen und Kindergärten ausgegeben wurden, erstmals 36 Veranstaltungen angeboten werden. Das Interesse war auch heuer wieder enorm. Innerhalb weniger Tage gingen über 1.000 Anmeldungen ein und die meisten Termine waren sofort ausgebucht. Durch das Entgegenkommen der VeranstalterInnen konnten erfreulicherweise Teilnehmerzahlen erhöht und Zusatztermine angeboten werden, sodass insgesamt 740 Plätze vergeben wurden. Auch für „Kulturbaden 09“ ein Stationentheater, welches im Sommer kommenden Jahres als Projekt für die Kulturhauptstadt Linz09 über die Bühne gehen wird, haben im Rahmen der Ottensheimer Jugendsommertage bereits zwei Workshops stattgefunden, der Schlammtheater-Workshop und der Workshop zum Bau einer Hängebrücke über die Rodl.

Abschließend haben wir noch ein organisatorisches Anliegen: Viele Kinder werden gleich zu Ferienbeginn bei verschiedenen Veranstaltungen angemeldet, doch Urlaub oder Krankheit lassen eine Teilnahme nicht immer zu. Deshalb bleiben bedauerlicherweise sehr begehrte Plätze leer und können auch nicht durch Kinder auf den Wartelisten genutzt werden. Außerdem wird dadurch die sorgfältige Planung der Veranstalter erschwert, da auch diese für einen reibungslosen Ablauf ihrer Aktionen von einer bestimmten TeilnehmerInnenzahl ausgehen müssen.

**Wir appellieren daher bereits jetzt an Sie, liebe Eltern, dass angemeldete Kinder auch tatsächlich die Veranstaltungen besuchen oder rechtzeitig davon abgemeldet werden!**

# Hundehaltung - Mikrochip verpflichtend seit 1. Juli

Seit 01. Juli 2008 gilt die verpflichtende Kennzeichnung und Registrierung von Hunden.

Nach den Bestimmungen des § 24 Abs.3 und 4 Tierschutzgesetz sind alle Hunde spätestens mit einem Alter von drei Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe mittels eines zifferncodierten, elektronisch ablesbaren Mikrochips auf Kosten der HundehalterInnen von einem Tierarzt kennzeichnen zu lassen und binnen eines Monats beim Gemeindeamt zu melden (registrieren).
Noch nicht gekennzeichnete Hunde sind bis zum 31. Dezember 2009 zu kennzeichnen. Bereits gekennzeichnete Hunde sind bis spätestens 31. Dezember 2009 zu melden. Damit entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde ihrem Halter zurückgebracht werden können, werden personenbezogene Daten des Eigentümers und tierbezogene Daten in einer Datenbank erfasst.

Infos:
Bezirkshauptmannschaft Urfahr-Umgebung, Peuerbachstraße 26, 4041 Linz, ☎ 0732/73 13 01-0,
Fax: 0732/73 13 01-723 99, E-Mail: bh-uu.post@ooe.gv.at

# Aktion autofreier Tag in Ottensheim

## Mobil mit dem Gemeindefahrrad

**Gemeinsam mit 1000 anderen Gemeinden in ganz Europa beteiligte sich Ottensheim auch heuer wieder am Aktionsprogramm zum autofreien Tag am 19. September.**

Zahlreiche BürgerInnen nutzten die Möglichkeit zur Fahrradcodierung. Da die diesjährige europäische Mobilitätswoche und somit auch der autofreie Tag unter dem **Motto** der **Attraktivierung des Alltagsradverkehrs** stand, wurden an die ersten 50 BesucherInnen, die mit dem Fahhrad am Infostand am Marktplatz vorbeischauten, Einkaufskörbe zur Schnellmontage auf dem Fahrradgepäckträger ausgegeben.

Weiters wurde an diesem Tag erstmals das „Projekt Gemeinderad" einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. Es handelt sich dabei um „abgelaufene" Fundräder, die vom Bauhof der Gemeinde instand gesetzt wurden und nun den BürgerInnnen zur Verfügung stehen. Die Gemeinderäder sind an gekennzeichneten Standorten verfügbar und sind auch wieder an einen dieser Standorte zurückzubringen. Da keine Sicherung, Registrierung, Bezahlung o.ä. erfolgt, gestaltet sich der Ausleihvorgang als sehr leicht: Fahrrad nehmen und fahren.

Bei den Vorbereitungen der Aktionen zum autofreien Tag haben wir im Arbeitskreis Klimabündnis auch über **„Berufsradfahrer"** gesprochen und festgestellt, dass immer mehr OttensheimerInnen mit dem Rad zur Arbeit fahren. Leider lässt sich ohne aufwändige Erhebung die genaue Zahl der Berufsradfahrer nicht ermitteln. Aber vielleicht geht es auch einfacher und trotzdem halbwegs genau:

**Ich ersuche daher alle, die mit dem Rad zur Arbeit fahren um eine kurze Meldung an die Gemeinde (Name, gefahrene Kilometer pro Strecke, wie viele Fahrten pro Jahr) per Mail oder telefonisch. Vielen Dank im Namen des Klimaschutzes.**

Vbgm. Mag. Franz Wielend
Omann des Umweltausschusses

# Fotovoltaik für Ottensheim

## Klimabündnis Ottensheim - ein Informationsabend

**Über den Nutzen der Sonnenenergie, die seit Menschengedenken sicherste, zuverlässigste und billigste Energiequelle, bot unsere Gemeinde mit Klimabündnis-Ottensheim und der Energiewerke Wels-Mea Solar, einen Informationsabend an.**

Dieser Informationsabend hatte das Thema „Klimawende-Fotovoltaik für Ottensheim und Sie" und wurde in überraschender Vielzahl genutzt.

An die 150 Ottensheimer/Innen informierten sich über die Möglichkeit, auf ihr Hausdach oder sonstigen ungenutzten Flächen eine Fotovoltaikanlage zur Stromproduktion zu überraschend günstigen Konditionen errichten zu lassen, welche nach 12 Jahren in das Eigentum übergeht. Dass dabei viele Fragen auftauchten war zu erwarten. Da diese jedoch zur allgemeinen Zufriedenheit beantwortet wurden, wurde viel Skepsis vor dieser ungewohnten Produktionsform von Strom ausgeräumt. Das zeigte auch die unerwartet lange Meldeliste für eine Beratung und Besichtigung der Aufstellungsorte vor Ort.

Wir freuen uns, damit ein Zeichen zu setzen, dass Klimaschutz und Alternativenergieproduktion bei uns auch Sache ist und nicht nur Thema. Viele Ottensheimer/Innen haben mit Ihrer Willensbekundung demonstriert, das Umweltschutz und sparsamer Umgang mit Rohstoffen nicht nur von den „Anderen" verlangt werden darf, sonder wir selbst die entscheidenden Schritte in Richtung sauberes und friedliches Zusammenleben Aller setzen müssen.

GR Rudi Schober
Arbeitskreis Klimabündnis

Trinkwasseruntersuchungsergebnis vom 15.05.2008

**Chemische Parameter**

| | Meßergebnis | Dimension | Grenzwerte |
|---|---|---|---|
| Temperatur | 10,7 | °C | |
| Leitfähigkeit (20°C) | 263 | µS | < 2.500 |
| pH-Wert | 7,94 | | 6,5 – 9,5 |
| Nitrat | 11,8 | mg/l | < 50 |
| Nitrit | < 0,01 | mg/l | < 0,1 |
| Ammonium | < 0,05 | mg/l | < 0,5 |
| NPOC | 1,2 | mg/l C | |
| Carbonathärte | 6,3 | °dH | |
| Gesamthärte | 7,2 | °dH | |
| Calcium | 36,3 | mg/l | |
| Magnesium | 9,4 | mg/l | < 150 |
| Chlorid | 10,0 | mg/l | < 200 |
| Sulfat | 12,8 | mg/l | < 750 |
| Eisen | < 0,03 | mg/l | < 0,2 |
| Mangan | < 0,01 | mg/l | < 0,05 |
| Pestizide im unters. Umfang nicht bestimmbar | | µg/l | 0 – 0,5 |

**Bakteriologische Untersuchung**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Keimzahl (22°C, 72 h) | 0 | KBE/ml | < 100 |
| Keimzahl (37°C, 48 h) | 0 | KBE/ml | < 20 |
| Escherichia Coli (100 ml) | nicht nachweisbar | KBE/100ml | nicht nachweisbar |
| Coliforme Bakterien (100 ml) | nicht nachweisbar | KBE/100ml | nicht nachweisbar |
| Enterokokken (100 ml) | nicht nachweisbar | KBE/100ml | nicht nachweisbar |

**Gutachten (Auszug)**

Das Wasser **E N T S P R I C H T** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **G E E I G N E T**.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Gutachterin:
DI Ursula Kainz
AGES Kompetenzzentrum Hydroanalytik Linz
Derfflingerstrasse 2, 4017 Linz

Akkreditierte Prüfstelle PSID Nr. 240
Gemäß ISO/IEC 17025 und EN ISO/IEC 17020
BMWA Bescheid GZI. 92.714/0311-I/12/2006

*Im Sommer 2009 verführt Ottensheim zum Abtauchen im Strome...*

# Kulturbaden

Kulturbaden.ottensheim.at

EIN PROJEKT FÜR
LINZ 2009
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS

***Gehen Sie mit uns baden!***

***Premiere : 20./21. Juni 2009***

***Weitere Kulturbadetage:*** 4./5. Juli | 11./12.Juli | 25./26 Juli | 1./2. August 2009

***Schlechtwetter - Ersatztermine:*** 18./19.Juli | 8./9. August 2009

*Betrieb der Werft vom 20. Juni - 2. August 2009 an den Kulturbadetagen sowie auf Reservierung*

## *Einladung zum Mitmachen*

Inzwischen ist vermutlich weithin bekannt, dass die Donauuferlinie Ottensheim im Sommer 2009 in eine große Bade- und Theaterlandschaft verwandelt wird.
An fünf Wochenenden wird, von der Fähre bis zu den Badestränden von einer Welt erzählt, die etwas anders tickt: Eine Welt, deren Bewohner das Wasser lieben gelernt haben.
Zwar bringt das Wasser Unsicherheit und Gefahr, aber auch Genuss, Freiheit und hohe Lebensqualität.
Die ZuschauerInnen werden an den seltsam gewandeten Bewohnern des Ortes vorbeiwandern und sie in ihren „münchhausischen", skurrilen und poetischen Tätigkeiten beobachten, von ihnen kontaktiert werden.
Bis zu 200 DarstellerInnen können bei diesem Theaterprojekt der „ungewöhnlichen Art" mitmachen. Momentan gibt es bereits ***98 Interessierte!***
Fragen an den Regisseur, Joachim Rathke:
Brauchen Sie Theatererfahrung?: *Zum Geier, nein! Nur Spaß!*
Wie wird geprobt?: *Je nachdem, in welcher Geschichte sie spielen wollen.*
*Es gibt Gruppen, die öfters proben müssen, andere nur ein paar Mal.*
*Intensiv wird ab Mai 2009 geprobt, vorher nach Absprache.*
Wann wird gespielt?: *Jeweils an den Samstag Nachmittagen ab 15 h, die Chöre an den Sonntagen ca. 13 – 14 h*
Muss ich immer dabei sein?: *Selbst wenn Sie nicht immer spielen und proben können, sind Sie willkommen!*
*Um Ersatz bemühen wir uns.*
Welche Rollen gibt es?:

***BücherwäscherInnen****, die singend die Bücher von den Buchstaben befreien,*
***GezeitenfischerInnen****, die Buchstaben aus dem Wasser fischen und sich Botschaften zurufen,*
***MarktschreierInnen****, die mit Buchstaben handeln,*
***WächterInnen der Zeit****, die eine eigens erfundene Zeitrechnung ausrufen,*
***BademeisterInnen****, die Zuschauer schräg - lustvoll ins Wasser locken,*
***ZöllnerInnen****, die an der Strecke, mit einer Schranke behängt, die Eintrittsgelder beheben,*
***Schlammkinder****, die die Zuschauer vom „Dreckigsein und seinen Vorteilen" überzeugen wollen,*
***WasserträgerInnen****, die vorrübergeflossenes Donauwasser flussaufwärts schleppen und zurückgießen*
***PolizistInnen****, die mit unsichtbaren Fabelwesen kommunizieren und jodeln können*
***SynchronschwimmerInnen****, die wie ein Fischschwarm durch das Bühnenbild ziehen*
***ChorsängerInnen*** *für das Linzschwimmen die teils am Ufer, teils auf Booten singen*
*und was uns im Laufe der Proben noch alles einfällt.*

*Zudem werden interessierte* ***BastlerInnen*** *gesucht, die Lust haben Ihre Kreativität in Workshops beim Erfinden und Bauen von* ***Flößen*** *und* ***Wassergefährten*** *aller Art für das Linzschwimmen einzubringen.*
*Wenn Sie Lust haben mitzumachen oder weitere Fragen haben, melden Sie sich bei uns!*

*VODA | Marktplatz 12 | A 4100 Ottensheim | office@kulturbaden.ottensheim.at | +43 699 128 10 204*

| VERANSTALTUNGSKALENDER | | | |
|---|---|---|---|
| 07.10.2008, 19:00 | **Vortrag: „Kommunikation und schwierige Verhaltensweisen“** | Marktplatz 18 | *MAS Alzheimerhilfe* |
| 07.10.2008, 19:00 | **„Weibsbilder – Mannsbilder“ Kabarett und Podiumsdiskussion** | GH zur Post | *uwe – Region Urfahr West* |
| 10.,11. + 12.10.2008 | **Ein Fest für alle – 20 Jahre GH Schwarzer Adler** | GH Schwarzer Adler | *GH Schwarzer Adler* |
| 10.10.2008, 19:30 | **Fußball-Meisterschaftsspiel 17:30 Landesliga Ost/Asten Reserve** | Stadion Ottensheim | *TSV Ottensheim, Sektion Fußball* |
| 11.,18.,26.10.2008 und 9.11. jeweils 15:00 | **Pippi Langstrumpf** | GH zur Post | *theater tabor* |
| 14.10.2008, 14-16:00 | **Vortrag „Entlastungsmöglichkeiten zur Gesundheitsförderung für Angehörige“** | Marktplatz 18 | *MAS Alzheimerhilfe* |
| 17.10.2008, 19:30 | **Orgel-Konzert (CD-Präsentation) mit Elke Eckerstorfer und Erich Traxler** | Pfarrkirche | *Landesmusikschuldirektion* |
| 17.10.2008, 10:00 bis 13:00 | **Bonsai-Workshop für Kinder ab 8 Jahre** | GH „Schwarzer Adler“ | *EKiZ KANU* |
| 18.+19.10.2008 Sa14-18, So 10-12+14-18 | **Tage des Offenen Ateliers Keramikwerkstatt Tonkunst Gertrud Steindl** | Linzerstraße 11 | *Gertrud Steindl* |
| 20.10.2008, 20:00 | **Sitzung des Gemeinderates 19:00 BürgerInnenfragestunde** | Festsaal Landesmusikschule | *Marktgemeinde Ottensheim* |
| 21.10.2008,. 14-16:00 | **Vortrag Pflegegeld, Sachwalterschaft, …** | Marktplatz 18 | *MAS Alzheimerhilfe* |
| 24.10.2008, 20:00 | **Fußball Meisterschaftsspiel 17:00 Landesliga Ost/UFC Eferding Res.** | Stadion Ottensheim | *TSV Ottensheim, Sektion Fußball* |
| 25.10.2008, 20:00 | **Kammermusikalische Raritäten Werke von Mozart, Rossini, Rolla** | Raiba Ottensheim | *W. und I. Seidl* |
| 28.10.2008, 14-16:00 | **Vortrag „101 Möglichkeiten der Beschäftigung“** | Marktplatz 18 | *MAS Alzheimerhilfe* |
| 31.10.2008, 20:00 | **Jazz in Ottensheim - Doug Hammond Trio und Präsentation FCO-Kalender** | GH zur Post | *Arge Granit* |
| 01.11.2008, 14:00 | **Allerheiligenandacht** | Pfarrkirche | *Pfarre Ottensheim* |
| 08.11.2008, 20:00 | **It`s Swingtime** | Poly-Turnhalle | *TonArt Chor Ottensheim* |
| 15.11.2008,.20:00 | **Concerto Italiano – Morricone, Nino Rota & Co** | Poly-Turnhalle | *Musikverein Ottensheim* |

| | | | |
|---|---|---|---|
| 17.11.2008, 20:00 | **Sitzung des Gemeinderates** | Festsaal Landesmusikschule | *Marktgemeinde Ottensheim* |
| 27.11.2008, 19:30-22:00 | **Seminar "Räuchern"** | EKiZ KANU | *EKiZ KANU* |
| 29.11.2008, 17:00 | **Gottesdienst zum Adventbeginn<br>Adventkranz oder eine Kerze davon mitnehmen** | Pfarrkirche | *Pfarre Ottensheim* |
| 05.12.2008, 14-18:00 | **Offener Markt** | Linzerstraße | *UDO* |

Sämtliche Angaben sind ohne Gewähr und erheben keinen Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Vereinsinterne oder regelmäßig wiederkehrende Termine können aus Platzgründen leider nicht gedruckt werden. Wir bitten um Verständnis! Alle Veranstalter haben aber die Möglichkeit, auf unserer Website unter www.ottensheim.eu/ Veranstaltungskalender" Veranstaltungen, Vorträge, Kurse etc. einzutragen und somit einer breiten Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen.

# Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst und Apothekendienst

## 11. und 12. Oktober
**Dr. Ingrid Moshammer**
Puchenau, Kainzenbergstr. 4
☎0732/22102
**Apotheke Walding**

## 18. und 19. Oktober
**Dr. Franz Allerstorfer**
Ottensheim, J.Sigl-Str. 1
☎ 825070
**Apotheke Puchenau**

## 25. und 26. Oktober
**Dr. Wolfgang Falkner**
Walding, Reiterstr. 6a
☎82616-0
**Apotheke Ottensheim**

## 1. und 2. November
**Dr. Irene Holzinger-Pöschl**
Ottensheim, Hostauerstr. 27
☎ 82682-0
**Apotheke Walding**

## 8. und 9. November
**Dr. Günter Mayr**
Walding, Hauptstr. 19 a
☎84290
**Apotheke Puchenau**

## 15. und 16. November
**Dr. Ingrid Moshammer**
Puchenau, Kainzenbergstr. 4
☎0732/22102
**Apotheke Ottensheim**

## 22. und 23. November
**Dr. Rupert Schönbeck**
Puchenau, Golfplatzstr. 11
☎0732/221565
**Apotheke Walding**

## 29. und 30. November
**Dr. Franz Allerstorfer**
Ottensheim, J.Sigl-Str. 1
☎ 825070
**Apotheke Puchenau**

## 6. und 7. Dezember
**Dr. Ingrid Moshammer**
Puchenau, Kainzenbergstr. 4
☎0732/22102
**Apotheke Ottensheim**

## 8. Dezember (Maria E.)
**Dr. Wolfgang Falkner**
Walding, Reiterstr. 6a
☎82616-0

## 13. und 14. Dezember
**Dr. Irene Holzinger-Pöschl**
Ottensheim, Hostauerstr. 27
☎ 82682-0
**Apotheke Walding**

## 20. und 21. Dezember
**Dr. Günter Mayr**
Walding, Hauptstr. 19 a
☎84290
**Apotheke Puchenau**

# Schauplatz Region uwe

**uwe09: Offen für Neues**
Sich laufend weiterentwickeln, auch nach der Ausbildung weiter dazulernen (Stichwort „Lebenslanges Lernen“), persönliche Kompetenzen ausbauen: Diesen Anforderungen müssen sich Menschen in unserer Gesellschaft und Arbeitswelt stellen. Die Region uwe hat es sich zum Ziel gesetzt, die Menschen in der Region dabei zu unterstützen. Deshalb wird sie im Jahr 2009 mit dem Themenbereich „Vernetzung, Kreativität & Bildung“ einen besonderen Schwerpunkt setzen.

**Worum geht´s?**
* Hochqualitative Aus- und Menschenbildung in Kindergärten, Schulen und Lehrbetrieben.
* Zielgerichtete und erreichbare Weiterbildungsangebote.
* Informelles Lernen, das quasi nebenbei durch Mitarbeit in Vereinen und bei Veranstaltungen, in der Familie und im Alltag erfolgt. Bildungsforscher gehen übrigens davon aus, dass cirka 70% unseres Wissens auf dieses informelle Lernen zurückgehen, leider werden diese Kompetenzen noch kaum offiziell anerkannt.

**Und worum noch?**
Durch die individuelle Bildung der Menschen vor Ort wollen wir uns als Gesellschaft weiterentwickeln: Um in unserer komplexen, vernetzten Welt die Auswirkungen unserer Handlungen und Aktivitäten besser verstehen zu können, müssen wir „vernetztes Denken“ lernen, über unsere jeweiligen Fachgebiete und Interessen hinaus. Wir müssen uns auf „altes“ Wissen besinnen, wie beispielsweise das Leben und Denken in Kreisläufen, das Landwirte durch ihre Arbeit in und mit der Natur verinnerlicht haben.

**Wie gehen wir das an?**
Im Herbst werden wir in einer „Denkergruppe“ - verrückte, - vernünftige, - noch nie dagewesene, - unglaubliche, - auf guten Beispielen aufbauende Ideen sammeln. Anfang nächsten Jahres stellen wir diese Ideen bei einer großen Zukunftswerkstatt zur Diskussion. Im Anschluss daran werden wir mit einem Innovationspreis die besten Projekte auszeichnen und umsetzen.

**Sie haben Ideen?**
**Melden Sie sich bitte bei uwe-Geschäftsführerin Mag. Barbara Krennmayr, ☎ 0732 22 13 51, barbara.krennmayr@region-uwe.at!**

„Lernen heißt, sich wahrnehmend, denkend und handelnd mit der Welt auseinanderzusetzen, wobei sich Person und Welt ändern.“ (Reinhard Zürcher, Bildungsforscher)

## In 40 Tagen um die Welt

„Fremde Länder“, so lautete das Motto des diesjährigen **Sommerkindergartens der Region uwe**. 18 Kinder „machten sich auf die Reise“ und lernten auf spielerische Weise andere Länder kennen: Musik, Sprache, Essen, Menschen. Ganz besonders anschaulich wurde Griechenland vorgestellt: 2 Kinder aus diesem Land waren im Sommerkindergarten zu Gast und stellten ihren Freundinnen und Freunden ihr Heimatland vor.

Bereits zum zweiten Mal wurde der Sommerkindergarten im August 2008 in den Räumlichkeiten des Gemeindekindergartens Puchenau organisiert. 18 Kinder aus den uwe-Gemeinden besuchten diesen ganztägigen Kindergarten, bestens betreut durch die Pädagoginnen Ulrike Weigl, Judith Wiesinger und ihre beiden Helferinnen.

Berufstätige Eltern erhielten damit ein qualitätsvolles Betreuunsangebot während der Ferien der Regelkindergärten. Auf die Anforderungen der Eltern und Kinder wurde bestmöglich Rücksicht genommen. So waren kurzfristige An- und Ummeldungen, freie und flexible Wahl der Besuchsdauer (1 bis 4 Wochen) und der Bring- und Abholzeiten selbstverständlich. Ein besonderes Augenmerk wurde auf die Eingewöhnungsphase gelegt, da sich die Kinder untereinander nicht kannten und auch die Pädagoginnen für die Kinder neu waren. Sensibel wurde die Überleitung in den laufenden Betrieb gestaltet.

„Unsere Töchter, mein Mann und ich bedanken uns sehr für die tolle Betreuung. Die Kinder haben diese Wochen sehr genossen“, so eine Mutter in ihrer Rückmeldung. „Die positive Resonanz der Eltern bestärkt uns, ein entsprechendes Angebot auch in Zukunft aufrechtzuerhalten“, so uwe-Obmann Bürgermeister Wolfgang Haderer.

Finanziert wurde der Sommerkindergarten aus Mitteln der Region uwe, durch Elternbeiträge (soziale Staffelung nach oö. Kinderbetreuungsgesetz) und Förderungen des Landes OÖ.

Organisiert wurde er von den Profis des oö. Hilfswerkes in Ottensheim, allen voran Frau Ulrike Parnreiter.

Mag. Barbara Krennmayr
uwe-Geschäftsführung

# Lokale Agenda 21 Ottensheim

## 4. November 2008 - ein Abschluss und ein Auftakt

**20:00 Uhr, Raika Ottensheim**

**Abschluss des Leitbildes „Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“**
Die Lokale Agenda 21 Ottensheim hat ein wichtiges Ziel erreicht: Das Leitbild in Form des „Wegweisers in eine nachhaltige Zukunft“ wurde am 30. Juni vom Gemeinderat beschlossen! Die umfangreiche Broschüre wird bei der Veranstaltung am 4. 11. 2008 druckfrisch vorgestellt.

Ottensheims „Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“ ist eine gemeinsam entwickelte Zielvorstellung, die

für BewohnerInnen ebenso gilt, wie für Politik, Vereine und Initiativen. Er gibt Anregungen, sich mit dem Thema der Nachhaltigkeit auseinander zu setzen und Nachhaltigkeit zu leben, im kleinen Rahmen ebenso wie im großen.

Viele Ottensheimerinnen und Ottensheimer waren an der Erstellung dieses „Wegweisers“ beteiligt. Das Ergebnis ist eine umfangreiche Sammlung an Zielen, die ein gemeinsamer Roter Faden verbindet: der Wunsch nach einer lebenswerten, solidarischen Zukunft im Ort. u den einzelnen Themen wurden aber auch bereits ganz konkrete Maßnahmenvorschläge angedacht.

Welche Inhalte erwarten Sie im Ottensheimer „Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“? Hier einige ausgewählte Beispiele von Nachhaltigkeitszielen:

- Die Bevölkerung soll stärker für das Thema Energieverbrauch sensibilisiert werden.
- Freiräume sollen verschiedene Freizeitmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bieten. Dabei sollen Sport, Landwirtschaft und Umweltschutz aufeinander Rücksicht nehmen.
- Das Leben in Ottensheim soll von einem wertschätzenden Verhalten allen Menschen gegenüber geprägt sein, egal welcher Herkunft sie sind und welcher Kultur sie angehören.
- OttensheimerInnen sollen sich globaler Zusammenhänge stärker bewusst werden.
- Jugendliche sollen Mitspracherechte bei Entscheidungen in der Gemeinde haben.
- Der Schulstandort Ottensheim soll durch vielfältigen und lebensnahen Unterricht attraktiver werden. Auch Erwachsene sollen ein breites Bildungsangebot vorfinden.
- Das Fahrrad soll zu einem noch beliebteren Fortbewegungsmittel im Ort werden.
- Räume im Ortszentrum, die lange leer gestanden sind, sollen in Zukunft durch BürgerInnen und Vereine sinnvoll genutzt werden.
- LandwirtInnen und KonsumentInnen sollen stärker in Dialog miteinander kommen.
- Die Gemeindeverwaltung soll enger mit den Nachbargemeinden zusammenarbeiten und dadurch noch effizienter agieren können.

Die Nachhaltigkeitsziele stehen fest, nun geht es mit Siebenmeilenstiefeln in die Umsetzung:

**Ihre Mitarbeit ist gefragt!!!**
Auftakt: Wettbewerb für nachhaltige Projekte und Aktionen in Ottensheim „Mit Siebenmeilenstiefeln in die Zukunft“ Siebenmeilenstiefel sind Stiefel mit Zauberkraft, mit deren Hilfe man sich rasch über weite Entfernungen fortbewegen kann. Solche Siebenmeilenstiefel stellen die Gemeinde Ottensheim und die oö. Akademie für Umwelt und Natur für Sie bereit, um die Umsetzung von Projekten und Aktionen für ein nachhaltiges Ottensheim rasch zu ermöglichen. Natürlich symbolisch, in Form von finanzieller Unterstützung für Projekte, die Sie umsetzen möchten.

Wenn Sie eine Idee für eine nachhaltige Verbesserungsaktion in ihrer Nachbarschaft haben und Ihnen dazu ein kleiner Geldbetrag gefehlt hat: Tun Sie sich mit anderen zusammen und reichen Sie Ihr Projekt ein. Sie haben die Chance, eine Förderung bis maximal 700€ zu bekommen!

Der Wettbewerb startet im November 2008. Einreichschluss für Projektideen ist der 1. März 2009. Die Projekte sollten bis Ende Oktober 2009 abgeschlossen sein.

**Rahmenbedingungen**
Eingereicht werden können nachhaltige Projekte und Maßnahmen, die den Zielen des Nachhaltigkeitsleitbildes „Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft“ entsprechen und positive soziale, ökologische und / oder ökonomische Effekte haben sowie einen Nutzen für die Allgemeinheit stiften. Das Projekt muss in Ottensheim umgesetzt werden. Projekte, die bereits aus anderen Fördertöpfen finanziert werden oder dort eingereicht wurden, können nicht gefördert werden. Teilnahmeberechtigt sind alle BewohnerInnen und FreundInnen Ottensheims.

Info: www.la21.ottensheim.at;
DI Ulrike Schwantner
☎0676/7518265

# WINTER-ZEIT-PREISE

## von 6. Oktober 2008 bis 5. April 2009

| | | | |
|---|---|---|---|
| **TENNIS** | **ABO** | Mo–Fr 8–13.00 Uhr | € 260,– |
| | | Mo–Fr 13–16.00 Uhr | € 345,– |
| | | Mo–Fr 16–22.00 Uhr | € 455,– |
| | | **Doppel-Std.** Sa 8–13.00 Uhr, So 8–22.00 Uhr, Mo-So 20–22.00 Uhr | € 880,– |
| | | Zehnerblock im Vorverkauf bis 10. Oktober 2008 | € 90,– |
| | | Mo–Fr 8–14.00 Uhr | € 102,– |
| **SQUASH** | **ABO** | 26 Einheiten Montag - Sonntag | € 131,– |
| **SAUNA+ DAMPFBAD** | **ABO** | ab 20. Sept. 08–10. Mai 09 | € 126,– |
| | | Zehnerblock Sauna | € 60,– |

**ABO-Info Gerhard Mittermayr 0664 – 33 27 389 od. 07234 – 83939**

# Wozu „Arge Zentrum“?

Die Arge Zentrum hat sich zum Ziel gesetzt, den kleinstrukturierten Betrieben und Werkstätten die notwendige Aufmerksamkeit und Unterstützung angedeihen zu lassen. Um unser Zentrum – unseren Ortskern weiter zu beleben, ist dies ein weiterer Schritt, der einen wichtigen Beitrag zu mehr Kommunikation, mehr Qualität und mehr Zeit leistet.

Wir können und wollen das Rad nicht zurückdrehen. Doch es geht auch etwas anders. Wir versuchen „nicht ohne Mühe“ und mit viel gemeinsamen Einsatz ein Netzwerk der „anderen Art“ zu schaffen, welches uns und unseren Kunden ermöglicht dem Zeitdruck zu entfliehen!

Um diese andere Art des Einkaufens attraktiv zu machen, haben wir verschiedene Modelle entwickelt, die teilweise schon umgesetzt sind wie zum Beispiel der Wochenmarkt am Freitag Nachmittag, die vier Offenen Märkte im Jahreskreislauf, oder der kleine Markt am Dienstag Vormittag in der Linzerstraße.

**Novemberspaziergänge**

Unsere nächste Unternehmung werden die Novemberspaziergänge sein. Mit viel „Ottensheim als Zugabe“ wollen wir **an vier Donnerstagen im November jeweils einen Werkstatt- bzw. Atelierbesuch mit kleinen historischen Spaziergängen verbinden**. Ganz wichtig ist es uns, bei diesen Spaziergängen die Möglichkeiten des Einkaufens, die das Ortszentrum bietet, darzustellen.

Beginnen werden wir am Donnerstag den **6. November um 18 Uhr im Atelier von Vera Rath Paluch**. Am Donnerstag, den **13. November** ladet die **Donauländerei** zum Spaziergang. Am Donnerstag den **20. November** ist der Treffpunkt am Kirchenplatz und der Weg führt nach Niederottensheim in die **Keramikwerkstatt von Gerlinde Orel**. In der **Tonkunstwerkstätte von Gertrud Steindl** beginnt der Spaziergang am Donnerstag den **27. November** 08.

Die Spaziergänge werden literarisch, musikalisch und kulinarisch bereichert. Wir freuen uns, wenn Sie unser Angebot annehmen und unseren Ortskern auf eine andere Art erleben.

Mehr **Information** zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es ab Mitte Oktober:
Im **Kleinen Buchladen**
☎07234/ 85651, derkleinebuchladen@ottensheim.at
bei **Gerti Walchshofer**
☎ 0664/2414583, gerti.walchshofer@ottensheim.at
bei **Gertrud Steindl**
☎0664/ 2222356, steindl.gertrud@aon.at
oder in der **Donauländerei**
☎0664/4518246, donaulaenderei@ottensheim.at

Arge Zentrum Team

# Neues vom Fotoclub Ottensheim

## Farbfotokalender 2009 und Fotografischer Spaziergang „Stamperlweg“

Der Fotoclub Ottensheim legt für das Jahr 2009 wiederum einen hochwertigen Farbfotokalender über Ottensheim in Bild und Text auf. Das Format wird 40x50cm betragen. Das Kalendarium wird mit Feiertag und Mondphasen versehen. Alle Fotografien stammen von Mitgliedern des Fotoclubs.

Die Texte über die Donau wurden von Christian Thanhäuser - Edition Thanhäuser zusammengestellt. „Sätze von der Donau“, Franz Tumler und Algernon Blackwoods, „Eine Kanufahrt auf der Donau“ begleiten die durchwegs lyrischen Fotografien durchs Jahr.

Als Vorgeschmack sehen sie links das Juni-Bild mit folgendem Text:

*„Bei Hochwasser bricht die Donau mit unvorstellbarer Gewalt aus diesem engen Gefängnis hervor. Die benachbarten Dörfer legen beredtes Zeugnis von den Verheerungen ab, die ihre Fluten anrichten können, obwohl die meisten Ortschaften nicht nahe am Ufer liegen. Weit oben an den Häuserwänden sind die Wasserstände samt Jahreszahlen zu sehen, die in den vergangenen Jahren angebracht wurden.“*
„Algernon Blackwood, „Die Weiden“

daraus der Reisebericht „Eine Kanufahrt auf der Donau“, Heinrich & Hahn, Frankfurt 2007.

Im Einzelverkauf wird der Kalender 19.- € kosten. Bei Vorbestellung bis 31. Oktober 2008 beträgt der Preis 17.- €. Für **Bestellungen** benützen Sie bitte die email-adresse des Fotoclubs - fotoclub@ottensheim.at, oder das Bestellformular auf der Internetseite www.fotoclub.ottensheim.at.

Erscheinungsdatum wird der 31. Oktober 2008 sein.

# Schlüsselübergabe für Energiesparhäuser

## Bester Energieausweis 2007

Landesrat Dr. Hermann Kepplinger kam am 26.9. nach Ottensheim und übergab die Schlüssel an die künftigen EigentumerInnen. Sein Kommen hatte einen besonderen Grund: Die Wohnbauförderungen des Landes werden in seinem Ressort nicht mehr nur nach dem Datum des Einlangens behandelt, sondern auch nach dem besten Energieausweis. Die Energiesparhäuser, die das Architekturbüro Projektgruppe 4100 errichtet hat, erzielten 2007 den ersten Platz im Ranking um die meiste Energieeinsparung. Bei einem Rundgang durch das Haus konnten wir uns einerseits von der äußerst gelungenen Architektur, von der gediegenen und schönen Innenausstattung und andererseits von den sehr imposanten Energiesparheizanlagen mit Solargewinnung, Photovoltaik und anderem mehr überzeugen. Die Energiekosten pro Wohneinheit betragen einen Bruchteil dessen, was „normale“ Häuser verbrauchen.

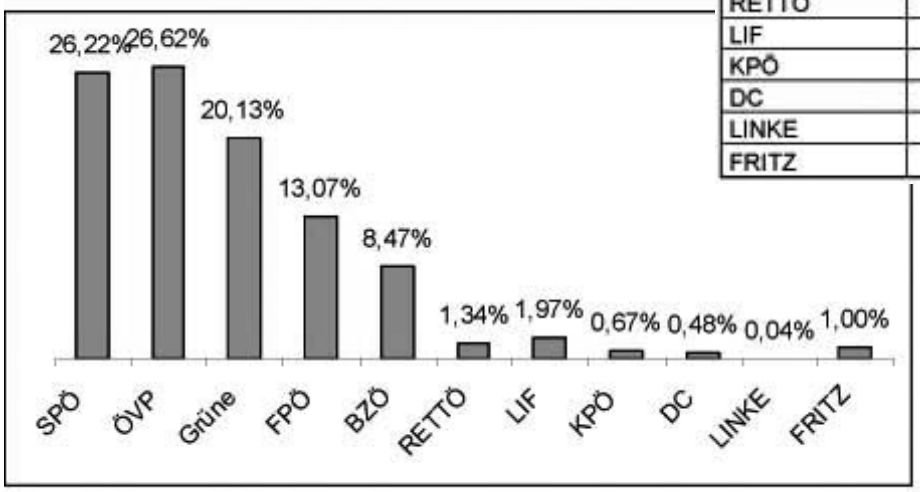
Wir gratulieren herzlich zum gelungenen innovativen Wohnbau, der hohe Wohnqualität garantiert und wünschen vor allem den neuen BewohnerInnen viel Glück in ihren neuen Wohnungen.

**Gabriele Plakolm**
**Vizebürgermeisterin**

# Nationalratswahl 2008

## Ergebnis Ottensheim

| | 2006 | 2008 |
|---|---|---|
| | | |
| Wahlbeteiligung | 81,21% | **78,57%** |
| Ungültig | 1,90% | **2,60%** |
| SPÖ | 29,44% | **26,22%** |
| ÖVP | 34,95% | **26,62%** |
| Grüne | 20,92% | **20,13%** |
| FPÖ | 9,27% | **13,07%** |
| BZÖ | 2,34% | **8,47%** |
| RETTÖ | 0 | **1,34%** |
| LIF | 0 | **1,97%** |
| KPÖ | 0,67% | **0,67%** |
| DC | 0 | **0,48%** |
| LINKE | 0 | **0,04%** |
| FRITZ | 0 | **1,00%** |



# theater tabor im GH zur Post
## Pippi Langstrumpf - für Kinder ab 6 Jahre

**Mit Susi Heuschober, Paul Hofmann, Katharina Pilar, Johanna Hipp**
**Regie: Anatoli Gluchov**

Rechnen kann sie nicht, dafür kann sie Pferde hochheben und ganze Torten verschlingen. Sie macht, was sie will und lässt sich nichts gefallen - erst recht nicht von Erwachsenen. Und dabei ist sie erst neun Jahre alt. Ihr Name: Pippilotta Viktualia Rollgardina Pfefferminz Efraimstochter Langstrumpf, kurz: Pippi Langstrumpf.

Kein Wunder also, dass Pippi auch nach 60 Jahren noch der Star in jedem Kinderzimmer ist. Generationen sind mit ihr aufgewachsen, und jeder kennt die Abenteuer, die Pippi mit ihren Freunden Thomas und Annika und ihrem kleinen Äffchen erlebt.

Verschiedene lustige Geschichten werden in das Stück von dem Regisseur A. Gluchov eingearbeitet. Nicht fehlen durfte natürlich die Geschichte „Pippi geht in die Schule“. Pippi findet es ungerecht, dass alle Kinder Weihnachtsferien haben, nur sie nicht. In der Klasse treibt sie die Lehrerin zur Verzweiflung, weil sie nicht verstehen kann warum die Lehrerin behauptet 5+7=12 und kurz darauf etwas ganz anderes, nämlich 8+4= 12. ..

Astrid Lindgren hat diese Geschichte für ihre kranke Tochter erfunden – und sie wurde bald nachdem sie erschienen ist ein großer Erfolg. Die schwedische Schriftstellerin wurde damit zur beliebtesten Kinderbuchautorin der Welt.

Nach den Vorstellungen in Ottensheim geht es auf Tournee durch Österreich und Deutschland.

Die professionelle, freie Theatergruppe theater tabor wurde im Dezember 2000 gegründet. Durchschnittlich werden pro Jahr drei Stücke inszeniert, darunter sind auch einige Uraufführungen im deutschsprachigen Raum. Anerkennung findet theater tabor nicht nur beim immer größer werdenden Stammpublikum, sondern auch in internationalen Fachkreisen.

So gewann das Theater im Oktober 2001 beim Internationalen Theaterfestival Magnitogorsk, Russland, die begehrte **Auszeichnung für die „beste Aufführung eines russischen Klassikers“**. Weiterer Höhepunkt ist die erfolgreiche Teilnahme im Oktober 2002 und 2004 am Internationalen Theaterfestival „Goldener Löwe“ in Lvov (Lemberg) in der Ukraine. Pippi Langstrumpf ist die fünfte Kindertheaterproduktion des Theaters (Max und Moritz, Die drei kleinen Schweinchen, Karlsson vom Dach, Kater Leopold).

**Sa 18. Okt / So 26. Okt /So 9. Nov,**
**Beginn: 15:00 Uhr.**
**Ottensheim, Gasthaus zur Post**
**VVK: Buchladen Ottensheim**
**Info + Kartenreservierung:**
**☎0650 /7784783**

# Einladung
## CD-Präsentation in der Pfarrkirche

Die CD-Serie „Orgellandschaft Oberösterreich“ wurde in den 90er Jahren durch die OÖ. Landesmusikdirektion ins Leben gerufen mit dem Zweck, wichtige Orgeln unseres Bundeslandes zu dokumentieren.

Die CDs Nr 10 - 12 sind der Ottensheimer Orgelbauerdynastie Breinbauer gewidmet. Die Breinbauer-Instrumente sind exemplarische Beispiele für die Österreichische Orgelromantik und zeichnen sich durch hohe Qualität, sowohl in technischer als auch musikalischer Hinsicht, aus.

Anläßlich eines **Konzertes am Freitag, 17. 10. um 19.30 in der Pfarrkirche** werden die neuen CDs präsentiert. **Elke Eckerstorfer** und **Erich Traxler** spielen eine Auswahl aus dem aufgenommenen CD-Programm.

Die Landesmusikschuldirektion/Oö. Landesmusikschulwerk und das Studio Weinberg freuen sich auf Ihr Kommen.

# Landesmusikschule Ottensheim - Seitenblicke

**Mit rund 40 Veranstaltungen blickt die Landesmusikschule auf ein reges Schuljahr zurück. In Klassenabenden, Schülerkonzerten und großen Konzerten wie „Serenade“ mit den Lehrkräften der Landesmusikschule, „Big Band Sound am Bauernhof“ und „Schul.Aus.Klang“ präsentierten SchülerInnen und Lehrkräfte ihr künstlerisches Können.**

**Veranstaltungen 08/09**

Sonntag, 19. Oktober 08 11.00:
Eröffnung der neuen Musikschule Gramastetten (Zweigstelle von Ottensheim) im Veranstaltungszentrum „Gramaphon“ und anschließend „Tag der offenen Tür“ bis 16.00.

Im Festsaal der Landesmusikschule Ottensheim finden statt:
Donnerstag, 20. November 08 19.00:
Schülerkonzert „Bühne frei“
Freitag, 19. Dezember 08 19.00: „ Weihnachtskonzert“
Mittwoch, 28. Jänner 09 19.00:
Schülerkonzert „Haydn und Mendelsson“
Dienstag, 3. März 09 19.00:
Schülerkonzert mit KandidatInnen für „Prima La Musica“
Montag, 27. April 09 19.00:
Schülerkonzert „Schüler begleiten Schüler“

Die Bilder links wurden bei der Veranstaltung „Schul.Aus.Klang“ am 27. Juni 08 in der Polyturnhalle aufgenommen (von oben nach unten):
Hörner (Klasse Karl Glaser jun.)
Saxofone (Klasse Roland Pirngruber)
Anna Ehrlinger (Klasse Reinhard Liedl)

# Wenn Familien nicht weiter wissen…

## Familienhilfe der Caritas

Die Familienhilfe der Mobilen Dienste für Betreuung und Pflege der Caritas hat vielseitige Einsatzgebiete.

Wenn vorübergehend die Bezugsperson ausfällt, muss für Kinder rasch Betreuung zur Verfügung stehen.
Es kann aber auch psychische oder physische Überlastung der Eltern sein – auch dann sind die Fachkräfte zur Stelle und unterstützen bei Kinderbetreuung, Haushaltsführung und Pflege. Wenn Eltern langfristig durch Krankheit oder Tod ausfallen, können die Kinder durch die Langzeithilfe für Familien weiterhin im gewohnten Umfeld bleiben. Die FamilienhelferInnen sind zeitlich flexibel und bestens in der Familienarbeit ausgebildet.

**Info:**
**Regionalleitung Rohrbach und Urfahr-Umgebung**
**4150 Rohrbach, Gerberweg 6**
**☎ 07289/20998-2570 und 2571**
**Fax 07289/20998-2579**
**Mo, Di, Do, Fr von 8 - 11 Uhr**

# ASZ Walding

Wir möchten unsere GemeindebürgerInnen daran erinnern, dass das Altstoffsammelzentrum Walding nun auch an einem Samstag von 08:00 - 12:00 Uhr geöffnet ist!
Öffnungszeiten
Do. 12:00 - 18:00 Uhr
Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

Wir bitten erneut darum, bei den Altstoffsammelinseln nur die dafür vorgesehenen Altstoffe zu entsorgen, da die Kosten des Abtransportes von unsachgemäß entsorgten Materialien von der Allgemeinheit zu tragen sind.

**Eine neue *Oase der Gesundheit und des Wohlbefindens* an traditioneller Stelle.**

Im über 200 Jahre alten Haus, in dem sich früher die Apotheke befand, ist nun die erste Adresse für Gesundheit, Wohlbefinden und Entspannung. Frau Birgit Hofer erfüllt sich selbst den Traum einer Oase mitten in Ottensheim und Ihnen die Möglichkeit sich verwöhnen und pflegen zu lassen.
Vielleicht kennen und schätzen Sie Frau Birgit Hofer schon aus Ihren vorherigen Tätigkeiten unter anderem im Schloss Mühldorf oder aus ihrer mobilen Arbeit. Sie können die erholsame und entspannende Erfahrung ganz leicht selber kennenlernen.
Ab Ende Oktober ist ***"The Body Lounge"*** für Sie da und bietet Ihnen nicht nur ein Kosmetik und Massagestudio, sondern auch eine reiche Auswahl an Spezial- und Sonderbehandlungen: Ganzkörperbehandlungen, Peeling, La Stone Therapy, Ayurveda Massagen, Anti Aging Behandlungen, Maniküre, Pediküre, Gesichtsbehandlungen, Klassische Massage, Fußreflexzonenmassage, Lymphdrainage u.a.

Lernen Sie die entspannte Atmosphäre, die verschiedenen Behandlungen und Frau Birgit Hofer persönlich beim Tag der offenen Tür kennen. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss können auch Männer bemerken, dass ***"The Body Lounge"*** nicht nur für die Damenwelt geschaffen wurde.

***The Body Lounge***
Linzerstrasse 9
4100 Ottensheim
www.thebodylounge.at

***Auf ihr Kommen freut sich***
***Birgit Hofer***

Für weitere Informationen steht Ihnen Frau Birgit Hofer gerne telefonisch zur Verfügung: 0664-4532180

# Neu in Ottensheim - Praxis für Ganzheitsmedizin

In der Hostauerstraße 87 wurde von Frau Dr. Kerstin Weinberger und von Frau Beate Kramer eine Praxis für Ganzheitsmedizin eröffnet.

Frau Dr. Weinberger ist Allgemein-Medizinerin mit ganzheitsmedizinischer Ausbildung. Frau Kramer ist für den Bereich Energetik spezialisiert. In der Praxis werden unter anderem folgende Heilmethoden angeboten:

- Bioenergetische Regenerationstherapien
- Aderlaß nach Hildegard von Bingen
- Schröpfen
- Trauma- und Blockadenauflösungen
- nadellose Akupunktur
- Cellulitisbehandlung
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion

Im Rahmen der Fortbildung werden Vorträge, Seminare und Workshops angeboten.

Ab Oktober wird das Team von einer Kinesiologin und einem Rückentherapeuten verstärkt.

Terminvereinbarungen sind unter unten angeführten Telefonnummern möglich. Die MitarbeiterInnen der Praxis freuen sich über Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne für Ihre gesundheitlichen Probleme und Fragen zur Verfügung.

**Praxis für Ganzheitsmedizin**
**Alternative und bioenergetische Begleitmethoden, Hostauerstr. 87**
**Dr. Kerstin Weinberger**
☎0676-6721172,
Kerstin.Weinberger@gmx.net
**Beate Kramer**
☎0650-9820423,
beate.kramer@nusurf.at

**Folgende Vorträge und Workshops wurden bereits fixiert:**

**8.10. - 20:00: Farben und ihre Heilwirkungen auf den Körper**
Maria Brunnthaler - Farbtherapeutin
**16.10. - 19:30: Aderlass - was steckt dahinter?**
Dr. Kerstin Weinberger
**23.10. - 19:00: Was ist Kinesiologie?**
Gertrude Hochbaumer - Kinesiologin

**6.11. - 19:00: Körperenergie aus Pflanzen**
Dr. Abdel Aaty Mohamed

**14.11. - 19:00: Befreiungsarbeit**
Johannes Egger - Rückentherapeut

**21.11. - 18:00**
**Mehr Energie durch Kinesiologie - Workshop**
Gertrude Hochbaumer - Kinesiologin

Anmeldung erbeten unter obigen Telefonnummern. Alle Vorträge und Workshops finden in der Praxis für Ganzheitsmedizin in der Hostauerstraße 87 statt.

Nach den Veranstaltungen erwartet Sie ein kleines biologisches Buffet.

# Neu in Ottensheim - Keramikatelier am Dürnberg

Im Frühjahr dieses Jahres hat sich für Mag.art. Eveline Zadek ein langgehegter Traum erfüllt: Wohnen und Arbeiten unter einem Dach, und das an einem der schönsten Plätze Ottensheims, am Dürnberg.
Fr. Mag.art. Zadek, die an der Kunstuniversität in Linz Keramik und Produktgestaltung studiert hat, stellt **Gefäße, Skulpturen und Objekte aus feinstem Porzellan und Steinzeug** her. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit ist das **Zusammenspiel von Keramik und Architektur**, welches sie bereits mehrmals im Rahmen von Auftragsarbeiten in öffentlichen Gebäuden in Österreich erfolgreich verwirklichen konnte.

Einladung zu den **Tagen des offenen Ateliers**: Frau Zadek öffnet ihr Atelier für alle Interessierten zum Schauen, Staunen, Plaudern, und Kaufen am: **Samstag 18.10.2008 und Sonntag 19.10.2008 von 10 bis 18 Uhr.**
Infos: Mag.art. Eveline Zadek, Maurederstrasse 8, 4100 Ottensheim, ☎07234/87762, evelinezadek@aon.at


PRAXISNEUERÖFFNUNG

physio Therapie

**Werner Schmied**
Dipl. Physiotherapeut
Feldenkrais Pädagoge

Tel.: 0664 / 41 30 124

**Martina Schmied**
Dipl. Physiotherapeutin

Tel.: 0650 / 44 25 027

Hostauerstrasse 87,
(oberhalb der neuen Apotheke)
4100 Ottensheim

info@physio-schmied.at
www.physio-schmied.at

Termine nach telefonischer Vereinbarung.

# Stelleninserate

**Suche Reinigungsfrau** einmal im Monat 8 Stunden. ☎ 07234/85328.

Das **Bezirksseniorenheim Walding sucht Mitarbeiter**: 1 Diplomkrankenschwester/Pfleger, Vollzeit oder Teilzeit, 1 Reinigungskraft, 20 Wochenstunden. Bewerbungen bitte direkt an das Bezirksseniorenheim Walding, Reiterstraße 12, 4111 Walding, ☎07234-83573-0. Unterlagen zur Bewerbung finden Sie unter www.shvuu.at oder erhalten Sie im Bezirksseniorenheim Walding.

Wir **suchen** ab sofort **Reinigungskraft** für Ordination für 5 – 6 Stunden/Woche an 3 – 4 Tagen/Woche. Auskunft in der Ordination Dr. Seebacher, ☎ 07234-83966.

MitarbeiterIn für Zoofachgeschäft-Tiertreff im EKZ Ottensheim gesucht, ☎069910323132.

# Immobilien

**Lehrerpaar sucht Wohnung** in Ottensheim, Größe ab cirka 70m², Miete inkl. BK maximal 700 Euro, ☎0650 / 2236821 oder 0699 12194050.

**Verkaufe** wegen Auslandsübersiedelung **sonniges Baugrundstück** in Walding - Ortsteil Lindham. Preis nach Vereinbarung. ☎ 0049/6123/630 724 oder 0049/177/411 96 52.

**Verkaufe ETW** in Ottensheim, zentrale Lage, Wohnfläche 73 m³ inkl. Terrasse im EG (SZ, WZ, Küche, Bad, WC, Abstellraum), Tiefgarage, voll möbliert, VKP € 82.000 + Landesdarlehen, mtl. BK inkl. Rückzahlung Landesdarlehen € 300,- ☎0676/83779885.

**Wiesen und Ackerflächen** in Ottensheim **zu pachten oder kaufen gesucht**. Adalbert Böker, ☎0664/5015048.

**Passivhaus-Wohnungen** in Ottensheim /Stiglhuberweg, 2. Bauabschnitt mit 9 ETW. Informationen unter ☎07234/83173.

**Verkaufe Eigentumswohnung** in Ottensheim, 2. Stock, ca. 93 m² + Balkon, großes WZ, SZ, KZ, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Garage + Abstellplatz, Kellerabteil, Kinderspielplatz 50 m entfernt, schöne Aussicht auf das Donautal. ☎07234/84319 ab 16:00.

**Verkaufe großes Einfamilienhaus** in Walding, Baujahr 1980, Waldrandlage im Siedlungsgebiet (bestehend aus 2 Parzellen, wobei die nicht verbaute – der jetzige Garten - auch als Bauparzelle zu nützen wäre, Gesamtfläche: ca. 1.600 m². Das Wohnhaus: großzügig angelegt (Wohnfläche EG: 90 m², Wohnfläche OG: 120 m²; 2 Wohneinheiten möglich, getrennte Eingänge, Terrassen, Alufenster, 2 Kachelöfen, Der Garten: uneinsehbarer großer Garten mit großem Swimmingpool, Doppelgarage, Ergas-Fußbodenheizung, ☎0650/4881055.

**Verkaufe Haus**, Hostauerstraße 37 (Ecke Pointweg), 105 m² Wohnfläche, großer Garten, ☎070/248335, 0699/10784922.

**Vermiete Wohnung** in Ottensheim zentrale Lage, gute Verkehrsanbindung, 105 m², OG ☎0664/4073012.

**Suche** günstige **2-Zimmer-Mietwohnung**, circa 50-60 m² in Ottensheim, ☎ 0664/1303942.

**Vermiete Wohnung** im Zentrum von Ottensheim, 70 m², ☎0664/2414583.

**Eigentumswohnung zu verkaufen**. Ottensheim Stifterstraße, 87 m², 7m² Loggia, WZ, SZ, 2 KZ, Bad, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Garage, schöne unverbaubare Lage, € 148.000,-, ☎0699/10283968.

# Verschiedenes

Das Volksbildungswerk veranstaltet einen **Acrylmalkurs mit dem bekannten Linzer Künstler Alfred Hansl** vom Fr 16.01. bis So. 18.01.2009 in der Hauptschule Ottensheim, Kosten: EUR 190,00. Eheste Anmeldung erwünscht: ☎0676/ 414 55 25, Renate Pfeiffer (Teilnehmerzahl begrenzt).

**Trockenes Brennholz zu verkaufen.** Buche, Birke, Fichte oder hart Gemischtes. Preis: ab € 39,--/ pro RMM ☎0664-73 88 45 00.

Der Verein Aktion Tagesmütter OÖ sucht Frauen, die den **Beruf** als **Tagesmutter erlernen** und ausüben möchten. Infos: ☎0732 / 6922-7780, christine.buchberger@bbrz-gruppe.at

# Prüfungen

Herr **Helmut Burgstaller** hat die **Konzessionsprüfung** für das Internationale Güterbeförderungsgewerbe in der Industrie- und Handelskammer für Niederbayern in Passau mit Erfolg abgelegt.

# Sponsionen

Herr **Wolfgang Landl** hat im Management Center Innsbruck die Fachrichtung Unternehmensführung mit dem Titel **Bachelor of Arts** (BA) mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen.


# Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
**Marktgemeinde Ottensheim**
Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen Vereinsnachrichten, Veranstaltungskalender):
**Bürgermeisterin Uli Böker**
Redaktion und Layout:
**Susanna Kolb**
susanna.kolb@ottensheim.ooe.gv.at
Marktgemeindeamt Ottensheim, Marktplatz 9, 4100 Ottensheim, ☎07234/82255-0
Gestalung der Titelseite:
**DI Klaus Hagenauer**
**Druckerei s.koll**
Herstellungs- und Erscheinungsort: 4100 Ottensheim
Verlagspostamt: 4100 Ottensheim, Auflage: 2100 Stück

LA21 OTTENSHEIM

WEGWEISER IN EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

# Di, 4. November

## Abschluss & Auftakt

FEST - INFO - FRAGEN - VORTRAG

20:00 Raika Filiale Ottensheim
>> JEDE/R ist eingeladen!

### >>Abschluss

Präsentation des Ottensheimer Leitbildes:
>> Wegweiser in eine nachhaltige Zukunft <<

Vortrag & Gespräch mit Mag. Sabine Gruber (LA21 Wien)
>> Beispiele nachhaltiger Nachbarschaftsprojekte
>> Erfahrungen

### >> Auftakt

Wettbewerb für nachhaltige Projekte und Aktionen
>> Mit Siebenmeilenstiefeln in die Zukunft <<

OttensheimerInnen setzen Nachhaltigkeit über konkrete Schritte um.
Förderung für Projekte und Aktionen von Land und Gemeinde!

>> Eintritt frei >> Buffet gratis >>